demokratisch handeln

Ausschreibung

Bundeswettbewerb

“Demokratisch Handeln”

2025

15. Januar 2026

Die Ausschreibung 2025 ist beendet!

485 Projekte, durchgeführt von insgesamt 18.514 Kindern und Jugendlichen,
wurden für den Wettbewerb eingereicht – ein bemerkenswerter Zuwachs gegenüber dem Vorjahr mit 411 Projekten und 16.782 Beteiligten. Diese Steigerung spiegelt nicht nur ein wachsendes Interesse, sondern auch die zunehmende Sichtbarkeit und Relevanz des Wettbewerbs im gesellschaftlichen Kontext wider.

Entwicklungen und Trends

485 Projekte, durchgeführt von insgesamt 18.514 Kindern und Jugendlichen, wurden 2025 für den Wettbewerb eingereicht – das sind 74 Projekte und rund 1.700 Beteiligte mehr als im Vorjahr. Dieses Wachstum bestätigt die anhaltende Relevanz des Wettbewerbs und seine Reichweite über schulische wie außerschulische Kontexte hinweg.
Thematisch ist eine deutliche Verschiebung sichtbar: „Zusammenleben & Inklusion“ hat mit einem Plus von 34 Projekten erstmals den Spitzenplatz übernommen – vor „Schule & Lernen“ (+21), das 2024 noch führend war. Auch der Bereich „Kommune & Lokales“ legte kräftig zu (+25). Gesellschaftliche Spannungsfelder wie Rechtsextremismus, Beteiligung, Vielfalt und soziale Gerechtigkeit spiegelten sich in vielen Projektideen wider – häufig umgesetzt in kreativen und digitalen Formaten wie Theater, Podcasts, Videos oder Social-Media-Kampagnen.
Ein bemerkenswerter Aufwärtstrend zeigt sich auch bei den Bewerbungen auf Sonderpreise: Der Filmpreis wurde so häufig wie nie zuvor nachgefragt – mit insgesamt 57 Einreichungen, das sind 20 mehr als im Vorjahr. Auch der Journalismuspreis rückte vom letzten Platz ins Mittelfeld auf und unterstreicht den gestiegenen Stellenwert journalistischer und medienkritischer Formate in der politischen Bildungsarbeit.
In der Kategorie Institutionen gab es leichte Verschiebungen, ohne dass sich die Gesamtreihenfolge grundlegend änderte. Besonders stark wuchs die Zahl der Bewerbungen von freien Initiativen und Gruppen (+37), während Gymnasien (+9), Gesamtschulen (+9) und Grundschulen (+7) konstant hohe Beteiligung zeigten. Rückgänge wurden u. a. bei Kitas (-5) und Gemeinschaftsschulen (-4) verzeichnet.

Wie geht es weiter?

Derzeit beurteilt die Jury in einem zweistufigen Juryverfahren die Projekte. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden Mitte März bekanntgegeben. Die feierliche Preisverleihung findet am 11. Juni 2026 im Jugendkulturzentrum „Weiße Rose“ in Berlin statt.

Themen der Einreichungen

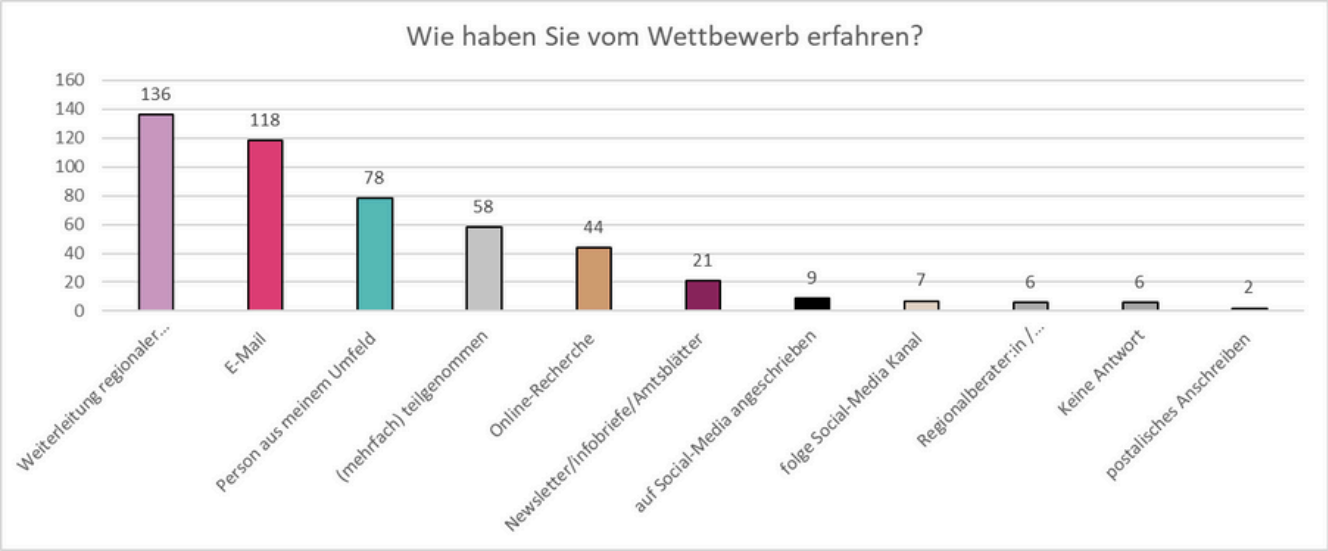
Formate der Einreichungen

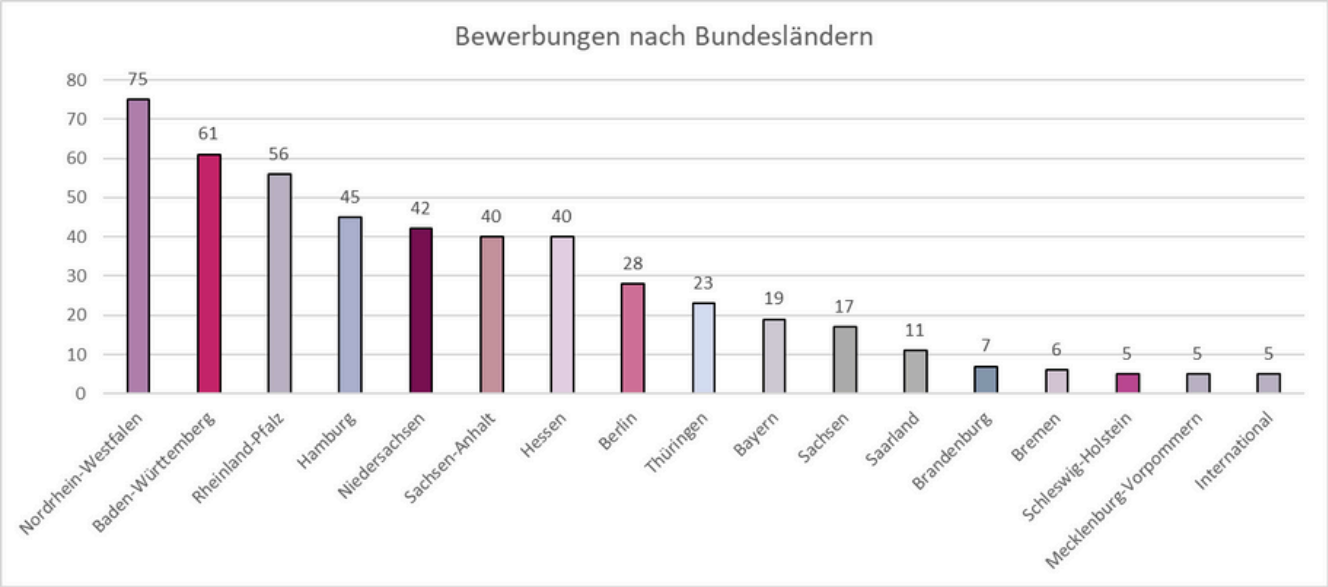
KI-Nutzung bei der Einreichung

Künstliche Intelligenz ist auch im Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ angekommen und wird von vielen Teilnehmenden inzwischen selbstverständlich in ihre Arbeit integriert. Die freiwillige Abfrage zur Nutzung von KI zeigt eine hohe Akzeptanz und kreative Vielfalt: Junge Menschen experimentieren, prüfen Einsatzmöglichkeiten und nutzen digitale Tools zur Unterstützung ihrer Projekte.

Diese Offenheit ist ausdrücklich erwünscht. Denn während in klassischen Leistungswettbewerben die Eigenleistung oft zentral bewertet wird, liegt beim Wettbewerb „Demokratisch Handeln“ der Fokus auf dem Prozess: auf der Entwicklung von Projekten, dem gemeinsamen demokratischen Handeln und der Reflexion über gesellschaftliche Herausforderungen. KI kann hier ein sinnvolles Werkzeug sein – insbesondere dort, wo sprachliche Barrieren, technische Unsicherheiten oder strukturelle Nachteile bestehen. Sie hilft, Projektideen klarer zu formulieren, Plakate und Präsentationen zu gestalten oder Texte zu strukturieren.

Laut der Auswertung wurden KI-Tools unter anderem zur Textüberarbeitung, Strukturierung, Übersetzung, für sprachliche Korrekturen, zur Plakatgestaltung oder für barrierefreie Umsetzungen eingesetzt. Gerade bei der Dokumentation von Projekten kann KI helfen, Defizite auszugleichen und damit Teilhabe zu ermöglichen, wo sie sonst schwerer zugänglich wäre. Der Wettbewerb bleibt also nicht nur offen für neue Technologien – er lädt zur kritischen und produktiven Nutzung ausdrücklich ein.


Wie haben Sie vom Wettbewerb erfahren?
160
140
120
100
80
60
40
20
0
136
118
78
58
44
21
9
7
6
6
2
Weiterleitung regionaler...
E-Mail
Person aus meinem Umfeld
(mehrfach) teilgenommen
Online-Recherche
Newsletter/Infobriefe/Amtsblätter
auf Social-Media angeschrieben
folge Social-Media Kanal
Regionalberater:in /...
Keine Antwort
postalisches Anschreiben


Bewerbungen nach Bundesländern
80
70
60
50
40
30
20
10
0
75
61
56
45
42
40
40
28
23
19
17
11
7
6
5
5
5
Nordrhein-Westfalen
Baden-Württemberg
Rheinland-Pfalz
Hamburg
Niedersachsen
Sachsen-Anhalt
Hessen
Berlin
Thüringen
Bayern
Sachsen
Saarland
Brandenburg
Bremen
Schleswig-Holstein
Mecklenburg-Vorpommern
International

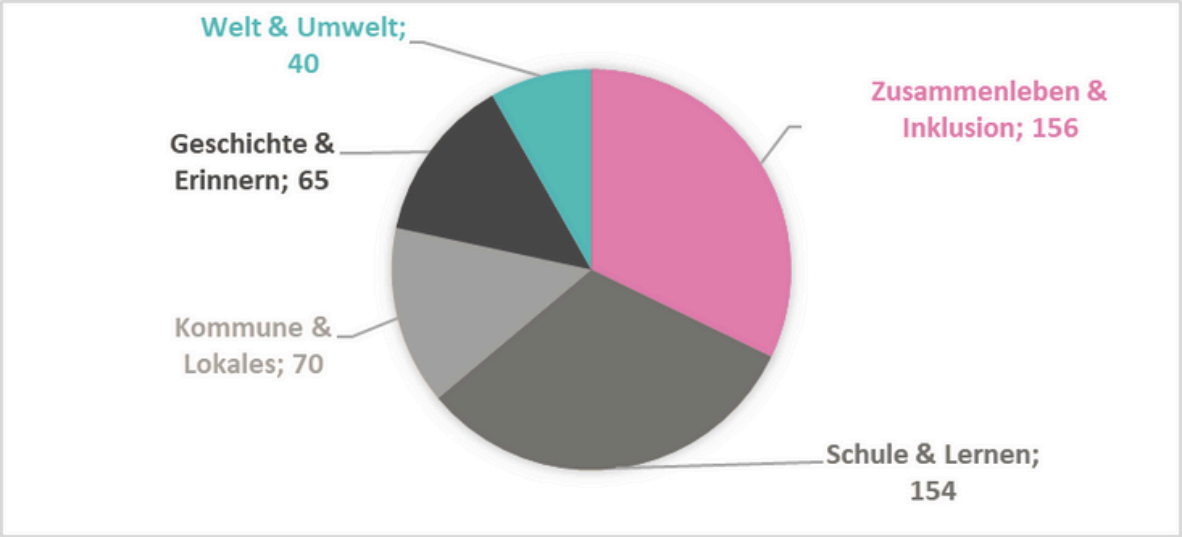
Bewerbungen nach Institutionen

Institution	Anzahl Antworten
Gymnasium	105
Gesamtschule	56
Verein/ Förderverein	56
Freie Initiative/ Gruppe/ Kollektiv	54
Grundschule	37
Berufsbildende Schule	26
Realschule	22
Jugend(kultur)zentrum/ Kinder- und Jugendtreff/Jugendclub	12
Sekundarschule	12
Jugendforum/ Jugendparlament	12
Einzelperson	13
Förderschule	10
Gemeinschaftsschule	10
Kooperationsprojekt (schulisch)	9
Kooperationsprojekt (gemischt)	6
Hauptschule	5
Jugendbeirat	6
Kindergarten/ Kindertagesstätte/ Kinderladen	5
Kooperationsprojekt (außerschulisch)	10
Jugendring	4
Sportliche Vereinigung	4
Regelschule (nur Thüringen)	3
Religiöse Organisation/ Gruppe	4
Gedänkstätten	1
Hilfsorganisation	1
Studentische Gruppe	1
Jugendvollzugsanstalt	1
	485

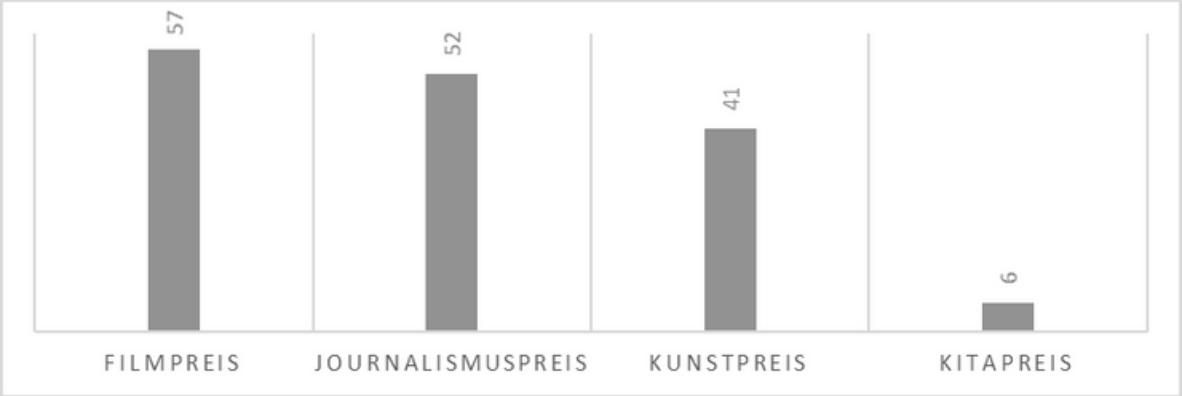
Die Bewerbungen verteilen sich prozentual wie folgt: 64,13 % der Bewerbungen stammen von schulischen Institutionen, während 35,87 % von außerschulischen Einrichtungen eingereicht wurden.

Bewerbungen nach Themenbereichen

INFO: Diese Zuordnung wählen die Projekte selbst.



Bewerbungen auf Sonderpreise



Verfolgen Sie den Bundeswettbewerb auch unter:

www.demokratisch-handeln.de

demokratisch
handeln

kontakt@demokratisch-handeln.de
Bundeswettbewerb “Demokatisch Handeln“
Löbstedter Straße 67, 07749 Jena / Germany